

Boden entstandenen Ökonomiken des Pedro Gallego und der Siete Partidas ihre Spuren nachweisen.

Pedro Gallego<sup>23)</sup>, Rat König Ferdinands des Heiligen von Kastilien, Beichtvater seines Sohnes Alfons des Weisen, hat außer der Ökonomik des ‚Antecer‘ auch einen *Liber de animalibus et de naturali diversitate et moribus eorum ac de membris, astutia et accidentibus illorum* übersetzt *ex libro Aristotelis et Averrois et auctorum arabum et aliorum commentatorum*<sup>24)</sup>, eine Zoologie also, die auf Aristoteles fußt, aber auch die späteren islamischen Forschungen berücksichtigt. Ähnlich mag es sich mit seiner Ökonomik verhalten. Die Überschrift des von A. Pelzer nach zwei Manuskripten der Bibliothèque Nationale und der Biblioteca Vaticana veröffentlichten Traktats lautet: *Translatio abbreviata fratris episcopi Cartaginensis de speculatione antecer in regitiva domus*. Den Verfasser zu bestimmen, der sich hinter der Verballhornung ‚antecer‘ verbirgt — von Pedro Gallego auch im *Liber de animalibus* zitiert —, scheint für den Nichtarabisten<sup>25)</sup> unmöglich zu sein. Pelzer hatte *antecer* für eine latinisierte Form eines arabischen Wortes für *abbreviatio* gehalten<sup>26)</sup>, Lopez<sup>27)</sup> *antecer* mit Avençer Ibn Zar’a identifiziert. Ibn Zar’a oder Ibn Zur’a, ein im 10. Jahrhundert (943—1008) lebender Kaufmann<sup>28)</sup> christlichen Glaubens (Jacobit), war als Übersetzer philosophischer und naturwissenschaftlicher Schriften ebenso berühmt wie als Apologet der christlichen Lehre. Der zu Ende des 10. Jahrhunderts (987/88)<sup>29)</sup> von Ibn Adi verfaßte arabische Bücherkatalog al-Fihrist

<sup>23)</sup> Vgl. über ihn außer dem genannten Aufsatz von A. Pelzer und der gleich zu nennenden Untersuchung von A. Lopez den Art. ‚Pierre Gallego‘ von A. Teetaert, in: *Dictionnaire de théologie catholique* 12, 2 (1935) 1935 ff.

<sup>24)</sup> In Auszügen publiziert von Pelzer a. a. O.

<sup>25)</sup> Ich werde es jetzt mit der freundlicher Weise von Prof. A. Dietrich, Göttingen, vermittelten Hilfe von Fachkundigen versuchen.

<sup>26)</sup> Pelzer S. 418 f.

<sup>27)</sup> A. Lopez, Fr. Pedro Gallego, primer Obispo de Cartagena (1250—1267), *Archivo ibero-americano* 24 (1925), der sich S. 80 ff. für die Identifizierung auf das Urteil des Arabisten Miguel Asín Palacios beruft.

<sup>28)</sup> Mit „Kaufmann“ gibt seinen Beruf an G. Graf, *Geschichte der christlichen arabischen Literatur* 2 (Studi e Testi 133, 1947) S. 220 f. Als Arzt bezeichnen ihn Pelzer, Lopez und Teetaert im Anschluß an C. Brockelmann, *Geschichte der arabischen Literatur* 1 (1943) S. 229. Er wird, wie das nach freundlicher Auskunft von Prof. Dietrich heute noch vielfach bei den Arabern üblich ist, beide Berufe ausgeübt haben.

<sup>29)</sup> Vgl. zur Datierung M. Guidi, Art. ‚Fihrist‘, in: *Enciclopedia Italiana* 15 (1932) 251.